

Barock (1600-1720)

Bezug zum Schülerbuch	ergänzende Texte zum Modul „memento mori – carpe diem“
Kurzbeschreibung der Texte	Aphorismusartige Sinngedichte, die die Leser zum Nachdenken über sich selbst und ihre Zeit anregen.
Textsorte	Sinngedichte
Epoche	Barock (1600-1720)

Friedrich von Logau: Ein unruhig Gemüte

Ein Mühlstein und ein Menschenherz wird stets herumgetrieben;
wo beides nicht zu reiben hat, wird beides selbst zerrieben.

Quelle: Friedrich von Logau: Ein unruhig Gemüte. In: Friedrich von Logau: Die tapfere Wahrheit. Sinngedichte. Hrsg. von Werner Schubert. Leipzig: Insel, 1978, S. 54.

Friedrich von Logau: Die deutsche Sprache

Deutsche mühen sich jetzt hoch, deutsch zu reden fein und rein;
wer von Herzen redet deutsch, wird der beste Deutsche sein.

Quelle: Friedrich von Logau: Die deutsche Sprache. In: Friedrich von Logau: Die tapfere Wahrheit. Sinngedichte. Hrsg. von Werner Schubert. Leipzig: Insel, 1978, S. 73.

Friedrich von Logau: Gefangene

Schwerlich täten so viel Schaden, die in Fesseln sind gefangen,
als die oft auf Stühlen sitzen und mit göldnen Ketten prangen.

Quelle: Friedrich von Logau: Gefangene. In: Friedrich von Logau: Die tapfere Wahrheit. Sinngedichte. Hrsg. von Werner Schubert. Leipzig: Insel, 1978, S. 111.